

Technisches Merkblatt steinert® Drechsleröl

wasserbeständige Beschichtung für Holz



Anwendungsbereich:

Massivhölzer im Innenbereich, z.B. für hochwertige Drechslerwaren, Möbel, Fensterbretter und Fußböden.
(Für Furniere und Multiplex nicht geeignet)

Eigenschaften:

Transparent, seidenglänzend, wasserbeständig nach DIN 68 861, Teil 1
offenporig. Nach 2. - 3. Auftrag Oberflächenfilm.
DRECHSLERÖL-weiß erhält die natürliche Holzfarbe.
Nach DIN 53 160 speichel- und schweißecht. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet.

Volldeklaration:

Je nach Farbton variierend: Leinöl, Leinöl-Standöl-Naturharz-Ester, Leinöl- Holzöl-Standöl, Naturharz-glycerinester, Leinöl-Standöl, Orangenöl, Isoaliphate, Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Pine-oil, Rosmarinöl und bleifreie Trockenstoffe. (hochtransparente Eisenoxide und Titandioxid nur bei farbigem Drechsleröl)

Farbtöne:

Standard farblos. In folgenden Farben erhältlich mit Preis-aufschlag: Mahagoni, Nussbaum, Walnuss, Tabak, Eiche, Palisander, Geräucherte Eiche, Eiche antik, weiß.

Verdünnung:

DRECHSLERÖL-Verdünnung

Verarbeitung:

Durch Streichen, Spritzen, Tauchen, Ballenauftrag oder bei großen Flächen mit Spachteln (lösemittelbeständige Spachteln) und mit Fußbodenmaschinen bei Temperaturen über 12° C. Ein evtl. gewünschter 3. Auftrag muss immer einpoliert werden.

Verbrauch:

Bei Erstauftrag durch Streichen reicht 1,0 Ltr. mindestens für 20 m². Bei einem Zweitanstrich reicht 1,0 Ltr. für mindestens 80 m² und bei einem dritten Auftrag reicht 1,0 Ltr. für ca. 300 m². Beim Spritzen und Tauchen muss 5 - 10 % Verdünnung zugegeben werden. Kommt das Tauchverfahren häufig zur Anwendung, empfehlen wir ein modifiziertes Drechsleröl, das nicht verdünnt werden muss. Diese Angaben sind Cirka-Angaben. Der Verbrauch ist verständlicherweise stark vom Untergrund abhängig (Saugfähigkeit und Oberflächenbeschaffenheit). Ein Probeauftrag wird empfohlen.

Trockenzeit:

Bei 23° C und rel. Luftfeuchte:
Erstanstrich 12 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte nach ca. 4 Wochen.

Hinweise:

Mit Drechsleröl getränkte Arbeitsmaterialien, wie Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstaub etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser aufbewahren und entsorgen, da sonst Selbstentzündungsgefahr auf Grund des Leinölgehaltes besteht.

- Das Produkt selbst ist nicht selbstentzündlich,
- Es darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Merkblatt vorzeigen.

Entsorgung:

Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eingedrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.

Lagerung:

Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 2 Jahre haltbar.
Anbruchgebilde in kleine Gebilde umfüllen.



Technisches Merkblatt steinert® Drechsleröl

wasserbeständige Beschichtung für Holz

Verarbeitungshinweise:

Holz:

Holz muss trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig, sauber, harz- und staubfrei sein. Bei grobporige Hölzer, z.B. Eiche, Esche, Kastanie oder Teak, Porenritzen sorgfältig ausbürsten. Stufenweiser Vorschleif bis Korn 240, Ausnahme Eiche bis Korn 180.

Verarbeitung:

Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart: 1 bis 3 Aufträge bis zur Schichtbildung (wenn das gewünscht ist). Zum Tauchen max. 10-20 % mit „Drechsleröl-Verdünnung Nr. 222“ einstellen oder fertiges Tauchöl verwenden. Ca. 20 Minuten nach jedem Auftrag das nicht in das Holz eingedrungene Öl mit einem nicht fasernden Tuch abnehmen, sonst entsteht eine ungleichmäßig glänzende, nicht trocknende Oberfläche. Zwischenschleifen nach dem 1. Auftrag mit Pad oder feinem Schleifvlies (Korn 240 - 280). Besonders strapazierfähige Oberflächen werden erreicht, wenn Drechsleröl maschinell in den Untergrund eingearbeitet wird.

Renovierung alter Möbel:

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dick-schichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen durch

Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen, Untergrund soll fest, saugfähig und staubfrei sein. Offenporige Anstriche säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen.

Pflege:

Nachbehandlung sollte je nach Beanspruchung erfolgen, in der Regel 1 - 2x jährlich bei stark strapazierten Holzelementen. Dafür Drechsleröl dünn aufpolieren oder aufreiben. Bezüglich der Reinigung entsprechende Tipps und Empfehlungen beachten. Bei reinen Ziergegenständen ist eine wiederholte Pflege in der Regel nicht erforderlich.

Hinweise:

Vor Gebrauch gut aufrühren. In Anbruchgebunden ist Hautbildung möglich, diese sollte vor Gebrauch entfernt werden. Ein Probeauftrag ist sinnvoll. Bei nicht mit Drechsleröl gesättigtem Holz sowie auf Eiche, d.h. bei ganz wenigen Qualitäten sind schwache Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich. Bei Unverträglichkeiten z.B. gerbsäure- oder farbstoffhaltigen, abgeschliffenen, abgebeizten, vorbehandelten oder gebeizten Hölzern sind Verfärbungen innerhalb einer Woche möglich. Bei verleimten Hirnholz und furnierten Flächen sollte eine Probefläche 2 Tage beobachtet

werden, da ein Anlösen bestimmter Leime möglich ist. Leime und Kleber müssen vollkommen trocken und ausgehärtet sein. Bei farbigem Drechsleröl, vor allem bei dunklen Farbtönen und auf Weichhölzern sollte Vorschleif mit Korn 150 gewählt werden, da sonst Gefahr von hellen Kratzspuren besteht. Zwischenschleif mit Schleifvlies oder Pad (Korn 240-280). Osteuropäische Fichte kann nach Behandlung mit Drechsleröl einen Grünstich bekommen, desgleichen bei zu grobem Schliff (Korn 80-150). Drechsleröl-weiß als Erstbehandlung erhält den Holzfarbton von besonders hellen Hölzern wie Ahorn, Buche, Hainbuche, Fichte und Kiefer, bedingt auch auf Erle, Esche und Eiche. Bitte beachten, dass ca. 10-20 Minuten nach der Applikation sehr gut abgerieben wird, damit keine Pigmentspuren (weiße Flecken) bleiben. Je feiner der Schliff, umso geringer ist der Verbrauch; die Abnutzungs- und Verschmutzungsneigung wird reduziert.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Erkenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifels-falle erbitten wir bitte Rückfragen.